



GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds

Monatsbericht zum 31.12.2018

Kommentar des Fondsmanagements

Zum Jahresende stieg das Investitionsvolumen des Mikrofinanzfonds erstmals über 100 Millionen Euro. Zudem waren erstmals seit Juli 2016 wieder mehr als 90% des gesamten Fondsvolumens investiert. Zwar hatte der Fonds im Dezember mit 8,6 Millionen Euro relativ hohe Rückflüsse. Demgegenüber standen jedoch Auszahlungen von acht Krediten im Gesamtwert von 11,1 Millionen Euro. Die Monatsrendite beläuft sich für die Anteilsklasse A auf -0,32%.

Investitionsbeispiel – FINCA Armenien

FINCA Armenien ist derzeit neben Kosovo die zweite Landesgruppe des Netzwerks, in die der Mikrofinanzfonds investiert ist. FINCA Georgien schied im November aus dem Portfolio aus. In Armenien ist FINCA seit nunmehr fast 20 Jahren tätig. Es hat mit 38 Zweigstellen, über 35.000 Kunden und einem Kreditportfolio von rund 40 Millionen Euro eines der größten und bekanntesten Finanzinstitute außerhalb des Bankensektors aufgebaut.



Bild: FINCA Filiale in Jerewan, Armenien

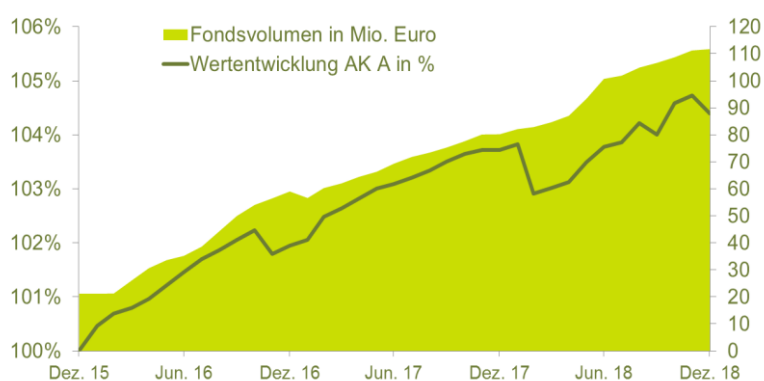
Neben Standardkreditprodukten für Kleinunternehmer und Privatkunden bietet FINCA auch sehr erfolgreich Kredite zur Finanzierung von Landwirtschaftsmaschinen und Solaranlagen zur Warmwasseraufbereitung an. Diese können bzw. müssen über von FINCA ausgewählte Vertriebspartner erworben werden. Auf diesem Weg kann das MFI Qualitäts- und Sicherheitsstandards sowie die Zweckbindung der Investition sicherstellen. Sehr kurze Kreditlaufzeiten von bis zu sechs bzw. acht Monaten bietet FINCA derzeit sogar zinslos an und erhebt lediglich eine relativ geringe Bearbeitungsgebühr.

Portfoliostruktur*

Anteilsklasse	A	B
Rücknahmepreis in EUR	982,37	986,48
Monatsrendite	-0,32%	-0,31%
Aufgelaufene Rendite 2018	0,65%	0,91%
Rendite seit Fondsaufgabe	4,39%	5,12%
Gesamtes Fondsvolumen	111.692.142 EUR	
- Mikrofinanzanlagen	97.271.962 EUR	87,09%
- Andere strategische Anlagen	3.665.032 EUR	3,28%
- Liquidität	11.094.658 EUR	9,93%
- Andere Positionen	-339.510 EUR	-0,30%

Top 10 MFI	EUR	GLS %
Hamkorbank / Usbekistan	4.385.580	3,93%
Fondi Besa / Albanien	4.333.333	3,88%
KRK Kosovo / Kosovo	4.250.000	3,81%
Khan Bank / Mongolei	4.100.000	3,67%
MCC MIKROFIN / Bosnien-Her.	4.000.000	3,58%
Opportunity Bank / Serbien	4.000.000	3,58%
Creceer / Bolivien	3.508.464	3,14%
Microinvest / Moldawien	3.000.000	2,69%
Progresemos / Mexiko	2.673.487	2,39%
Banco Solidario / Ecuador	2.631.348	2,36%

Wertentwicklung seit Auflage



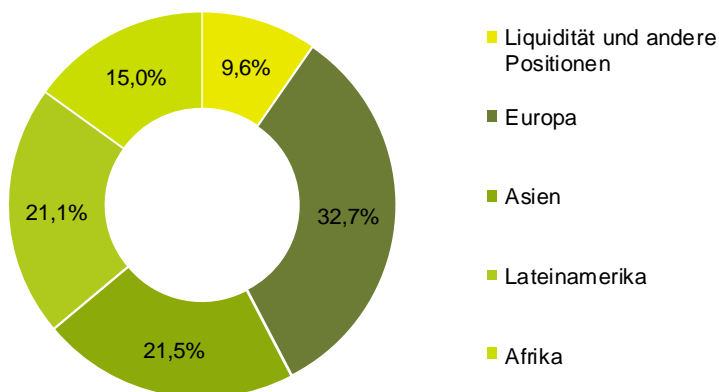
Soziale Wirkung

Anzahl investierter MFI	53
Erreichte Mikrounternehmer	29.449
Durchschnitt. Kreditsumme	EUR 3.303
Anteil Frauen / Männer	48% / 52%
Anteil Land / Stadt	49% / 51%

* Berechnungen berücksichtigen die Ausschüttungen im Dezember 2017 sowie Dezember 2018. Mikrofinanzanlagen und Liquidität zu Marktwerten.



Geographische Verteilung



TOP 10 Länder	EUR	GLS %
Ecuador	9.415.730	8,43%
Kosovo	8.083.333	7,24%
Albanien	6.333.333	5,67%
Kenia	4.881.348	4,37%
Mexiko	4.672.587	4,18%
Usbekistan	4.385.580	3,93%
Georgien	4.166.301	3,73%
Nigeria	4.149.311	3,71%
Mongolei	4.100.000	3,67%
Bosnien-Her.	4.000.000	3,58%

Positive Jahresbilanz 2018

Der GLS AI - Mikrofinanzfonds hat ein spannendes Jahr 2018 absolviert. Das Fondsvolumen stieg von 80,2 Mio. EUR auf 111,7 Mio. EUR – eine Zunahme um knapp 40%. Die 100-Millionen-Grenze wurde erstmals im Sommer des Jahres überschritten. Die Jahresrendite beläuft sich auf 0,65 % (Anteilsklasse A). Zudem erhielten die Anleger eine Ausschüttung in Höhe von 7 EUR /Anteilschein. Ebenfalls hat sich die positive soziale Wirkung erhöht. Mit den ausgegebenen Krediten erreichte der Fonds knapp 30.000 Mikrounternehmer (2017 ca. 21.000).

Die Zuflüsse in den Fonds nutzen wir, um die Zahl der Partnerinstitute und Zielländer kontinuierlich zu erweitern. So wurde nach einigen Anlaufschwierigkeiten zum ersten Mal im November ein Kredit an ein Institut in Indien gewährt. Sukzessive konnten auch die Investitionsquote in Afrika ausgebaut werden und betrug zum Jahresende 15,0 % (2017: 8,7%).

Im Laufe des Jahres wurden die technischen Voraussetzungen geschaffen, vermehrt Kredite in Lokalwährungen auszugeben. Dies hat die Vergabe von Mikrofinanzdarlehen in mehreren Ländern vereinfacht. Die erste Auszahlung in kasachische Tenge erfolgte im September, in indischer Rupie im November.

Erste Früchte trug 2018 auch das Technical Assistance-Programm (TA) des Fonds. Damit wird Mitarbeitenden der Institute in Aus- und Weiterbildungen externes Mikrofinanz-Know-how vermittelt. 2018 nahmen 15 ausgewählte Teilnehmer an einem sechs-monatigen e-Learning Kurs zu spezifischen Mikrofinanzthemen teil, u.a. Mikroversicherung oder Klima- und Energiefinanzierung. Im Anschluss schrieben sie ein Essay über die wirkungsvolle Mikrokreditvergabe. Die beiden besten Absolventen besuchten Ende 2018 die Fondspartner in Frankfurt und Bochum und gewährten dabei wertvolle Einblicke in die Kreditvergabe vor Ort.

LuxFLAG

Dem Fonds wurde für die Periode 01.04.2018 bis 31.03.2019 wiederholt das LuxFLAG-Label verliehen. Das Label trifft keine Aussage über Investorenschutzfragen oder die Wertentwicklung des Fonds und übernimmt diesbezüglich keine Haftung.



Rechtlicher Hinweis: Alleinige Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement sowie der letztverfügbare Halbjahres- und Jahresbericht). Eine aktuelle Version der Verkaufsunterlagen sowie die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ in deutscher Sprache erhalten Sie kostenlos in Papierfassung bei der Vertriebs- und Informationsstelle, der Verwahrstelle, den Zahlstellen und der Verwaltungsgesellschaft. Des Weiteren können die Verkaufsunterlagen auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (www.ipconcept.com) sowie der Vertriebs- und Informationsstelle (www.gls.de) abgerufen werden. Hinweise auf die vergangene Wertentwicklung sind kein Indikator für künftige Ergebnisse und garantieren nicht notwendigerweise positive Entwicklungen in der Zukunft. Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt.

Anlagephilosophie

Die oberste Maxime des GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds lautet: Durch den Einsatz von Mikrofinanz darf für die Menschen vor Ort kein Schaden entstehen.

Um den Leitsatz gerecht zu werden, bestehen Mindestanforderungen an die MFI an den Kundenschutz. Zudem führt das Fondsmanagement Kontrollen zum Sättigungsgrad der Kreditversorgung vor Ort durch. Die Due Diligence, die u.a. vor Ort geschieht, umfasst z.B. Untersuchungen der Arbeitsweise, Kreditbedingungen, des Managements, der wirtschaftliche Stabilität und Zukunftsfähigkeit des MFI.

Ein unabhängiger Anlagebeirat überprüft die Einhaltung der Anlagerichtlinien und Ausschlusskriterien.

Eckdaten

WKN	AK A	A142F2
	AK B	A142F3
ISIN	AK A	LU1309710678
	AK B	LU1309711056
Fondsaufgabe	15.12.2015	
Ertragsverwendung	ausschüttend	
Ausgabeaufschlag	AK A	2,50 %
	AK B	1,00%
Laufende Kosten p.a.	AK A	2,04 %
	AK B	1,80 %
Performance Fee	Keine	
Mindestanlage	AK A	1 Anteil
	AK B	500.000
Fondswährung	EUR	
Kauf & Verkauf	über GLS Bank möglich	
Ausgabe	monatlich	
Rückgabe	halbjährlich	
Anlageberater	GLS Bank	
Fondsmanager	Frankfurt School Financial Services GmbH	
Verwaltungsgesellschaft	IPConcept (Luxemburg) S.A.	
Verwahrstelle	DZ PRIVATBANK S.A.	
Quellennachweis	GLS Bank und Frankfurt School Financial Services GmbH	

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

Stand April 2018